

Studien- und Ausstellungsfahrt nach Freising

**BAYERISCHE
LANDES-
AUSSTELLUNG
2024**



**TASSILO,
KORBINIAN
UND DER BÄR**
**BAYERN IM FRÜHEN
MITTELALTER**

Bildnachweis: Titelmotiv © Haus der Bayerischen Geschichte, Augsburg | Entwurf: Friends Media Group GmbH unter Verwendung des Freskos „Ursum cicurat“ (der hl. Korbinian lässt den Bären züchtigen) aus dem Freisinger Dom, Cosmas Damian Asam, 1723/24,

Samstag, 10.08.24

Volkshochschule des Landkreises Forchheim
Hornschuchallee 20, 91301 Forchheim
Tel. 09191/86-1060, kontakt@vhs-forchheim.de



Tassilo, Korbinian und der Bär – Bayern im frühen Mittelalter Ausstellung im Diözesanmuseum + Dom Freising

Ein Herrscher mit Schwert und Szepter, ein Heiliger, der einen wilden Bären zähmt ... das ist nicht der Stoff für einen Hollywoodfilm, sondern pure bayerische Geschichte. Tassilo, Korbinian und der Bär entführen uns in der Bayerischen Landesausstellung 2024 ins frühe Mittelalter. Während der Landesausstellung sind ausgewählte Prunkräume des Dombezirks frei zugänglich, die der Öffentlichkeit ansonsten verschlossen sind. Im Dom und in diesen Räumlichkeiten wird eine Ausstellung des Diözesanmuseums gezeigt.



Mit dem Eintreffen des Missionsbischofs Korbinian, überliefert für das Jahr 724, begann die Geschichte des Bistums Freising. Zum 1.300-jährigen Diözesanjubiläum erzählt die Ausstellung von den Anfängen der Kirche in Bayern und vom Glanz der Agilolfinger-Herzöge. Sie hatten Korbinian gerufen und herrschten über ein Land, das sich zeitweise bis Südtirol, Oberösterreich, Kärnten und Slowenien erstreckte. Ein mächtiges Königreich der Bajuwaren war zum Greifen nahe. Die Landesausstellung zeigt Schatz und Schicksal Herzog Tassilos III., der es mit dem Frankenkönig Karl (dem Großen) aufnehmen konnte.

Älteste Darstellung des hl. Bischofs Korbinian mit dem Bären, um 1455
© Diözesanmuseum Freising | Foto: Walter Bayer

Auch vor 300 Jahren wurde auf dem Freisinger Domberg schon Jubiläum gefeiert. Zum 1.000-jährigen Jubiläum des Bistums im Jahr 1724 ließ Fürstbischof Johann Franz Eckher von Kapfing und Liechteneck die Domkirche im Barockstil vollkommen neu gestalten. Die Gebrüder Asam gestalteten zu diesem Anlass den Freisinger Dom um. Daher eröffnen barocke Darstellungen zur Frühgeschichte Bayerns die einzelnen Kapitel der Bayerischen Landesausstellung.

Das Ausstellungsmotiv zeigt ein Schlüsselereignis aus der Korbinianslegende: Auf dem Weg über die Alpen wurde der Heilige von einem Bären überfallen, der sein Packpferd riss. Durch ein Wunder konnte Korbinian das Raubtier jedoch zähmen. Im Bild lässt der Bischof den Bären züchtigen, der anschließend sein Gepäck brav bis nach Rom trug. Das Motiv ist einem Wandgemälde von Cosmas Damian Asam entnommen, das er anlässlich der 1000-Jahrfeier des Bistums 1724 für den Freisinger Dom schuf.



Korbinian zähmt den Bären (Bärenwunder)
aus dem Freskenzyklus im Freisinger Dom.

© Domkirchenstiftung Freising
Foto: Thomas Dashuber Fotografie

Vorgesehener Reiseverlauf:

Abfahrt: **Samstag, 10.08.24, 8.00 Uhr**
Forchheim, Am Streckerplatz (Landratsamt)
(Parkmöglichkeiten: Parkplatz Alte Stadtwerke, Schönbornstraße)

Fahrt über die Autobahn nach Freising

Führung durch die Ausstellung
Tassilo, Korbinian und der Bär – Bayern im frühen Mittelalter
Im Diözesanmuseum + Dom Freising

Anschließend Möglichkeit zur Mittagspause und/oder zur individuellen Vertiefung der Landesausstellung.
Während der Landesausstellung sind ausgewählte Prunkräume des Dombezirks frei zugänglich, die der Öffentlichkeit ansonsten verschlossen sind. Im Dom und in diesen Räumlichkeiten wird eine Ausstellung des Diözesanmuseums gezeigt.

ca. 16.30 Uhr Rückfahrt nach Forchheim

- Reisepreis:** € 59,00
- Reiseleitung:** Toni Eckert
- Leistungen:** Busfahrt, Einführungsvortrag im Bus, Eintritt/Führung, Reiseleitung

Allgemeine Teilnahmebedingungen:

Anmeldung und Zahlung des Reisepreises:

Mit der verbindlichen schriftlichen Anmeldung wird die Zahlung des Reisepreises fällig.
Die Zahlung erfolgt per Lastschrift.

Teilnehmerzahl ab 25 Personen

Rücktritt:

Angemeldete Teilnehmer können bis **31.07.24** mit einer Stornogebühr von **10,00 €** p.P. zurücktreten. Danach ist der ganze Reisepreis fällig.
Die VHS ist den Teilnehmenden gegenüber zur Absage der Fahrt bis 1 Woche vor Fahrtbeginn berechtigt bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl oder wenn, z.B. durch politische Umstände oder sonstige höhere Gewalt, die Durchführung der Fahrt wirtschaftlich oder rechtlich nicht mehr tragbar ist.



Anmeldung

Für die VHS-Fahrt nach Freising zur Landesausstellung **Tassilo, Korbinian und der Bär – Bayern im frühen Mittelalter** am Samstag, 10.08.2024 melde ich mich/melden wir uns verbindlich an.

.....

.....
Name, Vorname, Anschrift, Telefon, E-Mail

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift

Bitte zurück an: VHS des Landkreises Forchheim, Hornschuchallee 20, 91301 Forchheim – kontakt@vhs-forchheim.de